

A ALLGEMEINES

AB BIBLIOGRAPHIEN UND KATALOGE

ABD Alte und wertvolle Drucke

Inkunabeln

Ratsschulbibliothek <Zwickau>

KATALOG

- 20-1 *Die Inkunabeln der Ratsschulbibliothek Zwickau* : Geschichte und Bestand der Sammlung mit einem Anhang zu den Einblattdrucken des Stadtarchivs Zwickau / Holger Nickel. - Wiesbaden : Reichert, 2017. - 224 S., Ill., 16 Taf., ; 25 cm. - ISBN 978-3-95490-194-4 : EUR 49.00
[#5967]**

Holger Nickel, langjähriger Mitarbeiter an der Berliner Arbeitsstelle für den ***Gesamtkatalog der Wiegendrucke***, legt mit dieser Publikation die überarbeitete Fassung seiner an der Humboldt-Universität eingereichten Dissertation von 1976 vor. In seinem *Geleitwort* ruft der Autor die Entstehungsumstände seiner Arbeit in Erinnerung und erwähnt u.a. die ideologischen „Verneigungen“, die im Rahmen eines Promotionsverfahrens in der DDR nötig waren, in die nun vorliegende Publikation¹ aber nicht übernommen wurden. Die *Einführung* umreißt die Geschichte der Zwickauer Ratsschulbibliothek.² Während sich die Anfänge des dortigen Schulwesens bis in späte 13. Jahrhundert zurückverfolgen lassen, ist eine Bibliothek erst 1537 dokumentarisch greifbar, als der damalige Schulrektor Petrus Platearius in seiner Schulordnung auch die „bibliotheca publica“ erwähnt. Doch schon im 15. Jahrhundert war an der Marienkirche ein Raum als „liberei“ eingerichtet worden. Die Bibliothek der Marienkirche bildet denn auch den ältesten Kernbestand der Ratsschulbibliothek, die zur Zeit der Reformation um weitere Bestände aus kirchlichen Institutionen vermehrt wurde. So gelangten Bände des Zwickauer Franziskanerklosters, des Zisterzienserklosters Grünhain und der Kartause Crimmitschau in die Sammlung. Auch zwei Gelehrtenbibliotheken fanden Eingang in die Schulbibliothek: testamentarisch gelangte die Bibliothek des Stadtschreibers Stephan Roth (1492 - 1546) in den Bestand. In seinen Bänden findet sich häufig der beherzigenswerte Eintrag

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1126521078/04>

² Vgl. ***Ratsschulbibliothek Zwickau*** : kleiner Bibliotheksführer / Texte: Lutz Mahnke ; Gregor Hermann. - Zwickau : Stadtverwaltung Zwickau, Kulturamt, Ratsschulbibliothek Zwickau. - 2015. - 31 S. : Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-933282-47-7.

„legantur cum iudicio“. Im Jahr 1691 erwarb die Stadt die umfangreiche Bibliothek des Schulrektors Christian Daum (1612 - 1687).

Der heutige Bestand an Inkunabeln in Zwickau umfaßt etwa 1150 Exemplare (darunter mit der **Ars moriendi** von Hans Sporer in Nürnberg, 1473, ein Blockbuch). Ein Anhang ergänzt den Katalog um „Einzelblätter/Fragmente aus breit überlieferten umfangreichen Ausgaben“ (Raritäten sind in den „Normaltext“ integriert) sowie die acht Inkunabeln des Zwickauer Stadtarchivs. Vielfach sind originale Einbände erhalten, denen Nickels besondere Aufmerksamkeit gilt. So hat er in der Zeitschrift **Einbandforschung** mehrfach Artikel zu Zwickauer Einbänden und deren Buchbindern publiziert.³ Oftmals, aber nicht durchgehend, wird auch auf die entsprechende Zuordnung an Buchbinderwerkstätten in der Handbuchliteratur bzw. in der Einbanddatenbank⁴ verwiesen. Individuelle Merkmale wie Buchmalerei, Verwendung von Einbandmakulatur und handschriftlichen Einträgen sowie Provenienz sind sehr knapp beschrieben. Mehrere Register und Konkordanzen erschließen den Katalog: erfaßt werden Drucker und Verleger; Vorbesitzer,⁵ Rubrikatoren und Personeneintragungen; Buchbindereien sowie kleine Anzahl von Sachbegriffen. Die Konkordanzen beziehen sich auf die üblichen Repertorien wie **GW**, **Hain** usw. Das *Signaturenregister* ermöglicht es, die einzelnen Teile von Sammelbänden zusammen in den Blick zu nehmen. Der Tafelteil schließlich umfaßt 16 instruktive Abbildungen.

Christian Heitzmann

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10163>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10163>

³ Diese Artikel sind ggf. bei den Beschreibungen der einzelnen Bände genannt, aber leider nicht im Verzeichnis der *Literatur* (S. 35 - 43) enthalten.

⁴ www.hist-einband.de

⁵ Vgl. <https://archivalia.hypotheses.org/99509> [2020-01-29]. - Weitere Rezensionen: https://www.iaslonline.lmu.de/index.php?vorgang_id=4063 (Gerd Brinkhus). - <https://www.recensio-regio.net/rezensionen/zeitschriften/nasg/88-2017/ReviewMonograph499370998> (Thomas Thibault Döring). - **Marginalien**. - 234 (2019), S. 103-105 (Wolfgang Schmitz).